

Weißeritz-Beitung.

**Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.**

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Am 7. cr. ist in Reichstädt der Hund des dasigen Gutsbesizers Friedrich Fuchs — ein langhaariger, starker, schwarzbrauner Pudelpastard, männlicher Kastat und 5 bis 9 Jahre alt — getödtet worden, der nach dem amtlichen Sectionsbefund mit **Tollwuth** behaftet gewesen ist.

Die unterzeichnete Königliche Amtshauptmannschaft ordnet daher für die folgenden Orte:

Reichstädt, Ruppendorf, Beerwalde, Berreuth mit Seifen, einschließlich der Rittergüter,
die von heute ab laufende
12wöchige Hundesperre
hiermit an.

Soweit nicht bereits geschehen, sind alle von dem vorgedachten Hunde etwa gebissenen Hunde, Katzen oder Hühner sofort zu tödten und gehörig zu vergraben; alle anderen Hunde aber innerhalb der vorgedachten Zeit eingesperrt zu halten, oder mit einem gut construirten, das Beißen unbedingt verhindernden und gehörig befestigten Maulkorbe zu versehen, beziehentlich an sicherer Leine zu führen.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnungen werden nach § 12 des Mandats vom 2. April 1796 mit Geldstrafe bis zu 7 Mk. 50 Pfg. geahndet werden.

Dippoldiswalde, am 14. December 1880.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Keffinger. Semig.

Der auf den 24. Januar 1881 anberaumte Termin zu nothwendiger Versteigerung des dem Schmiedemeister **Carl Emil Kirst** in Dippoldiswalde gehörigen Haus-, Garten- und Feldgrundstücks, Folium 209 des Grund- und Hypothekenbuchs für die Stadt Dippoldiswalde, hat sich in Folge Zurücknahme des Subhastationsantrags **erledigt.**

Dippoldiswalde, am 14. December 1880.

Königliches Amtsgericht.
Dr. Kind.

In der Nacht zum 16. dieses Monats sind in **Höckendorf** aus einem Verkaufsgewölbe mittelst Einbruchs und Einsteigens ein Stück dunkelbrauner Diagonal-Lama von 40 1/2 Meter, zwei Stücken grauer Lama von ungefähr 40 Ellen, ein Stück weiß carrirter Hemdenbarchent von ungefähr 15 Ellen, 6 Stücken leinenes roth und weiß carrirtes Bettzeug, Werth 180 Mark, 3 Stücken weiße Leinwand von ungefähr 20 Ellen Länge und 2 Ellen Breite, ein Paquet wollene und leinene Kopfstücker und ungefähr 6 Mark in verschiedenen Münzen spurlos **gestohlen** worden.

Solches wird zur Ermittlung der Diebe und Wiedererlangung des Gestohlenen mit dem Bemerken, daß der Theilnahme an dem Diebstahle ein unbekannter Mann von langer Statur mit braunem Rocke, dergleichen Hufe und einer getragenen Mütze bekleidet, einen Stock bei sich führend und von etwas gebückter Haltung, welcher sich auffälliger Weise am 15. dieses Monats zwischen 6 bis 8 Uhr Abends vor dem betreffenden Verkaufsladen herumgetrieben hat, verdächtig ist, und mit der Bitte, sachdienliche Wahrnehmungen unverweilt anzuzeigen, bekannt gemacht.

Dippoldiswalde, am 17. December 1880.

Der Königliche Amtsanwalt.
Bachmann.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgerichte soll

den 4. März 1881

das dem Schuhmachermeister **Carl Gottlob Fischer** in Frauenstein zugehörige

a. Haus-, Garten- und
b. Feldgrundstück,

Nr. 101 des Katasters und Nr. 53 bez. 473 des Grund- und Hypothekenbuchs für Frauenstein, welche Grundstücke am 4. December 1880 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

ad a. 8428 Mark — Pfg.,
b. 670 = — =

gewürdert worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Frauenstein, am 9. December 1880.

Königliches Amtsgericht.
Rüchler.

Auf Antrag der Erben soll die zum Nachlasse des Stellmachermeister **Friedrich August Weicholdt** in **Frauenstein** gehörige **Wirthschaft**,
Nr. 57 des Catasters, Nr. 136 des Grundbuches und Nr. 317a, 317b, 313, 314, 314a, 315, 316 und 319 des Flurbuches für **Frauenstein** mit einem Areal von

und
welche ortsgerechtlich auf
gewürdert worden ist,

6 Hectar 37,9 Ar
174,77 Steuereinheiten,
12585 Mark — Pfg.

am 12. Januar 1881, Mittags 12 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich versteigert werden, was unter Verweisung auf die am hiesigen Gerichtsbret, sowie im Franke'schen und Behner'schen Gasthose hier aushängenden Anschläge bekannt gemacht wird.

Frauenstein, am 13. December 1880.

Das Königl. Amtsgericht das.
Rüchler.

Das zum Nachlasse des Stellmachermeisters und Wirthschaftsbesizers **Friedrich August Weicholdt** in **Frauenstein** gehörige gesammte Mobiliar, Vieh, Getreide, Stroh, Heu, landwirthschaftliche Geräthe, Möbel, Kleidungsstücke, Handwerkszeug, Holzvorräthe u. s. w. soll auf Antrag der Erben am

13. Januar 1881,

von Vormittags 9 Uhr an und folgende Tage in dem Nachlassgrundstücke meistbietend und gegen sofortige Zahlung versteigert werden, was unter Bezugnahme auf die in den Gasthöfen „zum goldnen Löwen“ und „Stern“ hier, sowie am Gerichtsbrete aushängenden Verzeichnisse andurch veröffentlicht wird.

Frauenstein, am 13. December 1880.

Das Königl. Amtsgericht daselbst.
Rüchler.

Für die bei dem Königlichen Amtsgerichte **Frauenstein** im Jahre 1881 abzuhaltenden ordentlichen Sitzungen zur Verhandlung der Strafsachen sind erwählt worden:

A. als **Hauptschöffen:**

1. Herr Gutsbesizer **Gottfried Heinrich Fischer** in Ammeldorf,
2. Herr Gutsbesizer **Georg Friedrich Schiller** in Burkersdorf,
3. Herr Gutsbesizer **Wilhelm Morgenstern** in Dittersbach,
4. Herr Gutsbesizer **Ehrenfried Bernhardt** in Friedersdorf,
5. Herr Erbgerichtsbesizer **Carl Samuel Richter** in Hartmannsdorf,
6. Herr Gutsbesizer **Samuel Friedrich Zinke** daselbst,
7. Herr Gutsbesizer **Carl Friedrich August Kempe** in Hennersdorf,
8. Herr Gutsbesizer **Fürchtegott Clausnizer** in Hermsdorf,
9. Herr Gutsbesizer **Fürchtegott Geißler** daselbst,
10. Herr Erbgerichtsbesizer **Carl Adolf Barthel** in Kleinbobritsch,
11. Herr Gutsbesizer **Christian Gottlieb Wolf** in Nassau,
12. Herr Wirthschaftsbesizer und Gemeindevorstand **Carl Heinrich Wolf** daselbst,
13. Herr Gemeindevorstand und Gutsbesizer **Carl Gottlieb Sohr** in Preßschendorf,
14. Herr Gutsbesizer **Carl Friedrich Zimmermann** daselbst,
15. Herr Schmiedemeister **Carl Sporbert** in Reichenau.

B. als **Hülfschöffen:**

1. Herr Kaufmann **Wilhelm Eduard Richter** in Frauenstein,
2. Herr Apotheker **Paul Alexander Stölzner** daselbst,
3. Herr Bäckermeister **Carl Gustav Mühle** daselbst,
4. Herr Posthalter **Carl Robert Kaden** daselbst,
5. Herr Strumpfwirkermeister **Carl Heinrich Gustav Mühl** daselbst.

Frauenstein, am 14. December 1880.

Das Königl. Amtsgericht das.
Rüchler.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Wegen des in Reichstädt getödteten, wuthkrank gewesenen Hundes des Gutsbesizers **Fuchs** hat die königliche Amtshauptmannschaft am 13. December an Ort und Stelle Erörterungen anstellen lassen, und sind hierbei, bez. Tags darauf, 6 andere Hunde, die mit dem **Fuchs'schen** in Berührung gewesen sind und gebissen wurden, erschossen worden, während bezüglich einiger anderer Hunde, bei denen eine Gefahr nicht hinreichend erwiesen war, nur sorgfältige Einschließung und Ueberwachung angeordnet wurde. Die gleichen Sicherheitsmaßregeln mußten

auch wegen einiger, von dem **Fuchs'schen** Hunde gebissener Hausthiere getroffen werden.

Dippoldiswalde. Für das Jahr 1881 werden bei hiesigem königlichen Schöffengerichte folgende Herren als Schöffen fungiren.

Hauptschöffen:

- Kaufmann **Dreßler** in Dippoldiswalde.
- Kaufmann **Frenzel** das.
- Schneidermeister **Heinrich** das.
- Kaufmann **Jäppelt** das.
- Bezirksschulinspector **Muschacke** das.

Kaufmann Oscar Näser das.
 Kaufmann Gottlob Wendler das.
 Gutsbesitzer Köhler in Reichstädt.
 Gutsbesitzer und Gerichtschöppe Köhler in Johnsbach.
 Gutsbes. und Gerichtschöppe Kästner in Obercunnersdorf.
 Gutsbesitzer und Amtslandrichter Kleber das.
 Gutsbesitzer und Ortsrichter Kleber in Wendischcarsdorf.
 Gemeindevorstand Liesack in Hänichen.
 Gemeindevorstand Lohse in Obercunnersdorf.
 Gerichtschöppe Mäschke in Börnchen.
 Friedensrichter Ranft in Ulberndorf.
 Gutsbesitzer und Ortsrichter Reinhardt in Cunnersdorf.
 Sparkassenassirer Richter in Höckendorf.
 Gutsbesitzer Ranft in Luchau.
 Gutsbesitzer und Ortsrichter Schöne in Hänichen.

Hilfschöffen:

Uhrmacher Bucher	} in Dippoldis- walde.
Handelsmann Kunert	
Kaufmann Linde	
Seifeniedermeister Lommaßsch	
Lohgerber D. Müller	
Destillateur Liebsher	
Lohgerber Emil Frosch Klempnermeister Teicher	

— **Angekündigte öffentliche Sitzungen des königlichen Amtsgerichts Dippoldiswalde.** In Civilsachen: den 23. December, Vormittags 10 Uhr: Sparkasse zu Kreischa gegen Stuhlmacher Börner daselbst; — Wendler's Nachfolger hier gegen Schneider Hensel in Höckendorf; — Kaufmann Jäppelt gegen Tischler Wießner in Wendischcarsdorf; — verehel. Dähne gegen Briefträger Arnold in Schmiedeberg.

— **Vergangenen Sonnabend, 11. December,** fand im SitzungsSaale der hiesigen königlichen Amtshauptmannschaft durch Herrn Amtshauptmann von Kessinger die Verpflichtung der nachstehend genannten Gemeindevorsteher statt, und zwar der für ihre gedachten Functionen wieder-gewählten Herren Gemeindevorstand Dietrich und Gemeindevorstand Hirschel aus Niederfrauendorf; Gemeindevorstand Hofert und Gemeindevorstand Berger aus Ripsdorf; Gemeindevorstand Lohse aus Reinberg; Schade aus Ulberndorf; Schreiber und Merbt aus Reinholdshain; Gemeindevorstand Siegelt und Gemeindevorstand Waltherr aus Hausdorf; Gemeindevorstand Jähnichen aus Wittgensdorf; Gemeindevorstand Menzer und Gemeindevorstand Hoffmann aus Seifersdorf und Gemeindevorstand Büttner aus Johnsbach. Außerdem verpflichtet die an Stelle Ausscheidender für diese Aemter neuerwählten Herren Gutsbesitzer Querner aus Seifersdorf, als dasiger Gemeindevorsteher; Gutsbesitzer Büschel aus Johnsbach, als Gemeindevorsteher daselbst; Gutsbesitzer Bapig und Hausbesitzer Berthold aus Obercunnersdorf, als Gemeindevorstand, bez. Gemeindevorsteher daselbst; Gutsbesitzer Rühle aus Kreischa, als dasiger Gemeindevorsteher; Gutsbesitzer Reichelt und Schmiedemeister Funke aus Hengersdorf, als Gemeindevorstand und bez. Gemeindevorsteher daselbst. Endlich wurden gedachten Tages noch verpflichtet Herr Tischlermeister Gäbler und Herr Musikdirector Wagner aus Schmiedeberg, als Standesbeamter, bez. stellvertretender Standesbeamter für den Bezirk Schmiedeberg.

△ **Frauenstein,** am 16. December. Nachdem der orkanartige Sturm am vergangenen Sonntag und Montag, sowie Dienstag früh, sich gelegt hatte, hoffte man, sich endlich einer ausdauernden Schlittenbahn erfreuen zu können. Jedoch war diese Freude eine sehr kurze; denn durch das gestern Nacht einfallende und heute fortbauende Regenwetter ist der Schnee derartig geschmolzen, daß weder mit Wagen noch Schlitten gut zu verkehrn ist.

— Am vergangenen Dienstag beabsichtigte der Theaterinhaber Herr Kleinhempel zum Besten des hiesigen Frauen-

vereins eine Vorstellung zu geben. Leider konnte dieselbe nicht stattfinden, da zu wenig Personen dazu erschienen waren. Es wäre wohl zu erwarten gewesen, daß sich zu dieser Vorstellung ein recht zahlreiches Publikum eingestellt hätte, namentlich hätten sämtliche Mitglieder des Frauenvereins erscheinen sollen. Die Entschuldigung, daß das Wetter ungünstig gewesen, dürfte nicht stichhaltig sein, da dasselbe sich Abends etwas gebessert hatte und die Mitglieder sich verpflichtet fühlen mußten, das Vorhaben des Herrn Kleinhempel auch bei etwas unfreundlicher Witterung zu unterstützen. Wenn ein Kleinobritischer Herr des guten Zweckes halber den entfernteren Weg nach hier wagen konnte, so war es auch möglich, daß von hier ein zahlreiches Publikum zu der erwähnten Wohlthätigkeitsvorstellung kam. Herrn Kleinhempel sei für seine wohlwollende Absicht bestens gedankt.

— **Nachstehend** verzeichnen wir noch einige uns zugegangene Resultate der Volkszählung am 1. December. Burkensdorf zählte 583 männliche und 672 weibliche, zusammen 1255 Einwohner. — Rechenberg hatte in 132 Haushaltungen und 80 bewohnten Gebäuden 284 männl. und 318 weibl., zusammen 602 Einwohner. — Dorf Seyde bei Frauenstein hatte in 79 Haushaltungen 357 Einwohner, 168 männl. und 189 weibl., also 27 mehr als 1875.

Dresden. Auf den sächsischen Staatsseisenbahnen kamen im November d. J. zwölf Unfälle, darunter zwei Entgleisungen, vor, wobei drei Personen, zwei Beamte bez. Bahnarbeiter und eine fremde, getödtet und sieben verletzt wurden. Außerdem wurden bei diesen Unfällen sechs Fahrzeuge erheblich und ebenso viel unerheblich beschädigt. Unter den Verunglückten befand sich kein Reisender.

— **Die Formirung** der beiden neuen sächsischen Infanterie-Regimenter, welche die Nummern 133 und 134 führen werden, erfolgt, wie nunmehr feststeht, am 1. April 1881 in folgender Weise. Die bei den im Lande garnisonirenden acht Infanterie-Regimentern, incl. dem Schützen-Regiment Nr. 108, nach den diesjährigen Herbstübungen zur Disposition beurlaubten Mannschaften werden Ende März wieder eingezogen und bilden zusammen mit einem Theile der neuen Mannschaften, welche dies Jahr in entsprechend höherer Anzahl zum Dienste eingezogen worden sind, bei jedem Bataillon eine 5. Compagnie. Die für letztere nöthigen Offiziere und Unteroffiziere werden bei jedem Bataillon unterm 1. März bereits ernannt und während nurgedachten Monats in den Listen zusammen mit den Dispositions-Urlaubern und der betreffenden jungen Mannschaft als 5. Compagnie geführt. Am 31. März erfolgt sodann bei jedem der 24 Infanteriebataillone incl. den drei Bataillonen des Schützen-Regimentes eine Loosung in der Weise, daß diejenige der vorhandenen fünf Compagnien, welche das Loos zieht, aus dem Bataillon ausscheidet zur Bildung der beiden neuen Infanterie-Regimenter. Diejenigen zwölf Compagnien, welche auf diese Weise von den zur 1. Division Nr. 23 gehörenden, in Dresden, Zittau und Bautzen stehenden Regimentern Nr. 100, 101, 102 und 103 sich aus ihrem bisherigen taktischen Verbande ausloosen, bilden das nach Zwickau in's Standquartier kommende 9. sächs. Infanterie-Regiment Nr. 133, während die zwölf Compagnien, welche aus den die 2. Division Nr. 24 bildenden Regimentern Nr. 104, 106, 107 und 108 (in den Garnisonen Chemnitz, Leipzig und Dresden) ausscheiden, das 10. sächs. Infanterie-Regiment Nr. 134 bilden werden; letztes Regiment kommt, wie bekannt, nach Leipzig. Die Formirung der beiden neuen Batterien, welche zur selben Zeit im königl. sächs. (XII.) Armeecorps gebildet werden, erfolgt in ganz ähnlicher Weise aus den bisherigen beiden sächsischen Feldartillerie-Regimentern Nr. 12 und 28. Diese Art und Weise der Bildung neuer Truppenkörper hat den Vortheil, daß letztere nicht durchaus aus jungen Mannschaften bestehen.

— In Blasewitz ist man bezüglich der Erbauung einer Kirche jetzt einen bedeutenden Schritt vorwärts gekommen: der dort wohnende, durch seine Milbthätigkeit bekannte Herr Richter hat der Gemeinde 13000 Mark zum Ankauf eines Kirchenbauplatzes geschenkt.

Deberan. Eine am 13. December von Falkenau nach hier gehende Butterfrau wurde von einem jungen Menschen angefallen; die resolute Frau packte ihn aber, schleuderte ihn zu Boden und floh nach Deberan, um der Polizei Anzeige zu machen. Der Thäter wurde auch bald in der Person des desertirten Artilleristen Thiele aus Flöha entdeckt und festgenommen.

Buchholz. Hier ist am 11. December ein, allen Anforderungen entsprechender Gasthof errichtet worden, — denn bisher hatte das Städtchen einen solchen noch nicht. Der Eröffnungstag wurde ein örtlicher Festtag.

Leipzig. Der Besuch der hiesigen Universität hat in diesem Semester eine Höhe erreicht, wie noch nie zuvor. Während im Sommer-Semester 1880 der Bestand der eingeschriebenen Hörer 3094 betrug, ist er jetzt auf der Höhe von 3326 angekommen, und vertheilt sich die Zahl der Studirenden auf 1162 Sachsen und 2164 Nichtsachsen. Da außerdem noch 118 Personen, ohne eingeschrieben zu sein, die Erlaubniß zum Besuch der Vorlesungen erhielten, beträgt die Gesamtsumme der Hörer 3444.

Berlin. Für die fortbauenden Verhandlungen der Mächte in Bezug auf das ungetrübte Einverständnis in der orientalischen Frage und namentlich in der Behandlung der griechischen Angelegenheit sprechen besonders auch die Reisen der deutschen und auswärtigen Botschafter nach

Friedrichsruh zu Conferenzen mit dem Reichskanzler. Wenn die Mächte entschlossen sind, soweit als irgend thunlich auf friedlichem Wege einen Ausgleich zwischen der Türkei und Griechenland herbeizuführen, so liegt darin für die Türkei doch kein Anlaß, provocirend gegen Griechenland aufzutreten, und man wird nicht irren, wenn man annimmt, daß die jetzigen Verhandlungen im Wesentlichen auf eine Verständigung darüber gerichtet sind, in welcher Weise der Türkei das Maas und die Bedeutung der völligen Uebereinstimmung der europäischen Mächte greifbar nahe zu machen sein dürften.

Oesterreich. Auf den ausgedehnten Antimon-Berg- und Hüttenwerken bei Millechau in Böhmen sollen in letzter Zeit reichhaltige, Gold und Silber führende Erz-lager aufgefunden worden sein. Eine Actiengesellschaft mit bedeutendem ausländischen Kapital ist in der Bildung begriffen und will jene Schätze von Antimon, Gold- und Silbererzen in der Schönberger und Millechauer Gegend heben.

Kirchliche Nachrichten von Dippoldiswalde.

Am 4. Advent (19. December) 1/28 Uhr Communion Herr Sup. Dpiz. 9 Uhr predigt Herr Diac. Neumann.

In dem großen Geschäft von **Hermann Näser**, Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhaus, kauft man sehr schöne große **Winter-Mäntel** von 20 bis 30 Mark, desgl. **Winter-Paletots** von 13 bis 24 Mark; und ebenso **Regen-Mäntel** für Erwachsene von 6 bis 20 Mark.

Allgemeiner Anzeiger.

Stock-Holz-Auction auf dem Schmiedeberger Staats-Forstrevier.

Im Gasthose zu Schmiedeberg sollen
am 20. December 1880, von Vormittags 10 Uhr an,
589 Raummeter weiche Stöcke
einzel und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Rgl. Forstrentamt Frauenstein u. kgl. Revierverwaltung Schmiedeberg, am 9. December 1880.
Ubl. H. Seger, in Interims-Verwaltung.

Unsere Mitgliedern hierdurch zur Nachricht, daß die Cassa wegen Zinsenberechnung und Abschluß der Conti's vom 1. bis mit 12. Januar 1881 geschlossen ist. Gleichzeitig werden die noch rückständigen Stammeinlagen zur Bezahlung mit in Erinnerung gebracht.
Vorschuß-Verein zu Frauenstein, eingetr. Genossenschaft.
L. Waltherr. Ulrich. Ernst Lehmann.

Spar- und Vorschußverein für Hermsdorf und Umgegend.

(Eingetragene Genossenschaft.)
Wegen Anfertigung der Jahresrechnung ist die Kasse vom 27. December 1880 bis 15. Januar 1881 für Einlagen und Rückzahlungen geschlossen.
Hermsdorf, am 10. December 1880.

Friedrich Wilhelm Liebscher, Director.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, dass heute früh 6 Uhr schnell und unerwartet unser heissgeliebtes Kind **Martha** an den Krämpfen verschieden ist.

Luchau, den 16. December 1880.

Die tieftrauernden Aeltern:
J. Riedel u. Frau, geb. Mende.

seine Geldopfer, die er dem Vereine zu dem jüngst abgehaltenen Kränzchen gebracht und dadurch demselben ein großes Vergnügen bereitet hat. Es ist dies ein neuer Beweis seiner Liebe und Aufopferung für den Verein, was derselbe jederzeit hoch schätzen wird.

Das Directorium.

Herzlicher Dank
dem Vorstande des Schützenvereins zu Hermsdorf bei Frauenstein, Herrn **Karl Wilhelm Preußler**, für

Schlacken,
das Beste auf Göpeltreibbahnen bei nasser Witterung, werden abgegeben im ehemal.
Walzwerk zu Obercarsdorf.

Lieber Freund und Spis.....
 Der Du nahnst meinen Hafer in Besitz!
 Hast ihn vielleicht nicht hergestellt,
 So bist Du doch gekommen zu 14 Mark Geld!
 Den Hafer hab' ich mir aus dem Sinn geschlagen,
 Doch ließ Herr Kirchner nach den Säcken fragen!
 Wenn Dir's zu Fuß nun zu viel kost't,
 So schick' sie mir gefälligst auf der Post.
 Sollten Dir solche Sachen noch mehr gelingen,
 Kannst Du es schließlich noch sehr weit bringen!
 Der bestohlene
S. Lieber in Vorlas.

Chrenerklärung.

Die über Frau Straßenwärter Beyer gethane Aeußerung nehme ich als in der Uebereilung und als unwahr zurück.
Sedwig Fischer.

Lungkwitz, den 12. December 1880.

Achtung!

Alle Forderungen, welche an Schmiedemeister Neubert hier zu bezahlen sind, bitte ich längstens bis 1. Januar 1881 in dessen Behausung zu bezahlen, sowie Gegenrechnungen mit pp. Neubert an genannter Stelle auszugleichen.

Fraugott Heinrich Zimmermann,
 Dippoldiswalde, Freiburger Straße.

Passende Weihnachtsgeschenke.



Visiten-Karten
 in neuesten Mustern
 und feiner Packung,
BRIEFBOGEN
 in eleganten Casetten
 mit Monogramm und
 Couverts,
Siegel-Marken

werden billigst gefertigt in der

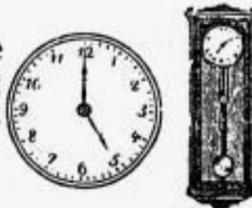
Buchdruckerei zu Dippoldiswalde.



Zum bevorstehenden
Weihnachts-Feste
 empfehle ich dem geehrten
 hiesigen und auswärtigen
 Publikum mein

Uhren-Lager,

welches jetzt sehr reich assortirt ist.



**Goldene und silberne Herren- und
 Damen-Uhren,**

mit und ohne Bügel-Aufzug — Gehäuse sehr
 stark und schön decorirt.

**Regulatoren, Rahmen-, Wand- und
 andere Uhren, Wecker u. s. w.**

Für jede von mir gekaufte Uhr leiste ich
 zweijährige Garantie.

Dietrich, Uhrmacher.

Schulgäßchen.

Christstollen

in verschiedenen Sorten von bekannter Güte empfiehlt
W. Berger.

Billiges Weihnachtskleid!
Für 6 Mark 1 Kleid
 von 10 Metern, gleich 17 1/2 Ellen, einfarbigen
Diagonal in allen neuen Farben, bei
Hermann Näser,
 Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhause.

**Die Buchbinderei
 von Theodor Fischer**

in Dippoldiswalde, am Markt 28,

nahe der Apotheke,

empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke:

feine Lederwaaren, Schulbedürfnisse,
 sowie andere sehr praktische Artikel
 für Jung und Alt

zu den billigsten Preisen.

Alles in grosser Auswahl!



Nützlich. Weihnachtsgeschenk.

Aus einer der größten Fabriken Deutsch-
 lands liefere bis Weihnachten

Singer-Familien-

Nähmaschinen

dauerhaftester Construction, elegant ausge-
 stattet, mit Nadauslösung und allen Hilfsapparaten, zu dem
 billigen Preise von

66 Mark.

Reelle schriftl. Garantie. Gründl. Unterricht gratis.
Dippoldiswalde, Dberthorplatz.

Bernhard Waller.

Etwas ganz Neues ist soeben eingetroffen:

Filz-Jacken u. Filz-Jaquettes

in solider und geschmackvoller Ausführung, passend zu
 Weihnachts-Geschenken,

empfiehlt **F. Thümmel,** Brauhofstrasse.

Stückbafen,
 täglich frisch, empfiehlt **W. Berger.**

Stückbafen

täglich frisch bei **August Frenzel.**

Elegante Capotten, Balltücher, Westen,
Filzröcke, Buckskin- u. Glacéhandschuhe
 empfiehlt billigst

Oscar Näser, am Kirchplatz.

Kalender für das Jahr 1881

empfehl
Schmiedeberg. Ludwig Büttner.

Das Etablissement
Robert Bernhardt,
 Dresden,

in seinem sehenswerthen, alle Concurrenz überragenden neuerbauten Verkaufs-Lokal (das größte in Deutschland), ist in der Lage, wie kein anderes, dem Publikum sein so bedeutendes Waarenlager in größter Uebersichtlichkeit, bei hellstem Tageslicht, selbst bei trübem Wetter (in Folge seiner ausschließlichen Glasbedachung) zu präsentiren.

Weihnachts-Kleider,
 von 10—12 Meter zu 3 Mk. 40 Pf., 4, 5 u. 6 Mk.
Zurückgesetzte Kleiderstoffe,
 Meter zu 35, 40, 44, 50 u. 60 Pfg.
Zurückgesetzte grosse wollene Tailen-Tücher,
 Stück zu 1 Mark.

Fabrik-Lama-Rester,
 von $\frac{1}{2}$ bis 4 Meter, billig.

Wollene Kopftücher,
 Stück 70, 80, 90 Pf., 1.20, 1.40, 1.80, 2 Mk.
Fantasie-Taillentücher,
 Stück 2.50, 3.00, 3.50, 4, 5 u. 6 Mk.
Kapotten,
 Stück 2.25, 3 und 4 Mk.
Umschlagetücher,
 Stück 4.50, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 u. 15 Mk.
Reise-Decken,
 Stück 7, 9, 11, 12, 15, 18 u. 22 Mk.
Pferde-Decken,
 Stück 4, 6 50, 8.50 u. 12 Mk.
Bett-Decken,
 Stück 1.60, 2, 2.25, 3, 4, 5 bis 12 Mk.

Tischtücher,
 Stück 1, 1.25, 1.40, 1.80, 2 u. 3 Mk.
Servietten,
 1 Dtd. 4, 6, 8, 10.50 bis 20 Mk.
Handtücher,
 $\frac{1}{2}$ Dtd. 2, 2.80 und 3.75 Mk.
Blauleinene Schürzen,
 Stück 50, 60, 70, 90 und 100 Pf.,
Engl. Leinen-Schürzen,
 Stück 70, 90 und 100 Pf.
Wollene Hemden,
 Stück 1.60, 1.80, 2, 2.50 Mk.
Moiré-Schürzen,
 Stück 65 Pf. bis 2.75 Mk.

Seidene Schürzen,
 Stück 3.00, 3.50, 4, 5, 6 bis 15 Mark.
Schwarze Lüster-Schürzen,
 Stück 1, 1.20, 1.50 u. 2 Mk.
Schwarze Tüllschürzen,
 Stück 1.50, 1.70 und 2 Mark.
Seidene Damentücher,
 Stück 40, 50, 60, 80 Pf., 1 bis 5 Mk.
Seidene Chales,
 Stück 30, 40, 50, 60, 80 Pf., 1 bis 4 Mk.
Seid. u. halbseid. Herr-Cachenez,
 Stück 1, 1.50, 1.75, 2, 2.50, 3 bis 15 Mk.
Filz-Röcke,
 Stück 1.60, 2.25, 3, 4, 5, 6, 7, 8 bis 15 Mk.

Schwarze und bunte Seidenstoffe,

1 Robe von 10—12 Meter 28 bis 50 Mk.

Buntgestreifte Seidenstoffe für Gesellschafts-Kleider,
 zurückgesetzt auf Mk. 1.50 per Meter, früher 3 u. 4 Mk.

Das Publikum wolle darauf achten, daß es nur da reell und gut bedient werden kann, wo — feste Preise — eingeführt sind.

Das Etablissement Robert Bernhardt

verkauft nur zu billigen aber festen Preisen, der einzig möglichen Form, um das Publikum ganz allein reell, coulant und billig bedienen zu können; seine Preise sind durchgängig die für die gebotenen Qualitäten denkbar billigsten; noch billigere Angebote bedeuten Täuschung und Verlockung.

Robert Bernhardt, Dresden,
 Sammet-, Seiden- und Mode-Waaren-Manufactur,
 Freiburger Platz 24.

Gegründet 1865.

Die Schmiedeberger Liqueur-Fabrik von **Herm. Rauchfuß**

empfehl:
Cognac, echt grande champagne,
Rum, echt Jamaica,
Arac, echt Goa,
Arac, echt Batavia,
Grog, aus feinstem Arac,
Nordhäuser, echt,
Franzbranntwein,
Himbeersaft } zu Limonaden,
Kirschsaft }
Tafel-Liqueure, allerfeinste
Qualität, in eleganten Flaschen:

Ananas,
Maraschino,
Vanille,
Benedictiner,
Curacao,
Chartreuse,
Malakoff,
Ingber,
Kümmel
etc. etc.,

Rothwein, echt französischen,
Rheinwein,
Moselwein in Fässern, Flaschen
und ausgemessen,
zu billigsten Preisen.

Schöne und practische Weihnachts = Geschenke.

Für Herren:

elegante Jagd-Westen, Lama- und Barchent-Hemden,
Leibjäckchen, Unterhosen, Shawltücher in Wolle und
Seide, Buckskin- und Glaceehandschuhe, Vorhemdchen,
Kragen und Manchetten, elegante Cravatten, Schlipse
und Taschentücher.

Für Damen:

elegante Capotten, Taillentücher, feine Westen und Filz-
röcke, fertige Schürzen und Jacken in allen Qualitäten,
wollene und Glaceehandschuhe, Shawls, Garnituren,
Kragen und leinene Taschentücher.

Außerdem empfehle ich mein reichhaltiges Lager von
Halb- und Ganz-Lama, Rock-Lama und Bar-
chent, sowie ein gutassortirtes Strumpfwaren-
lager zu den bekannten billigen Preisen.

Bei Bedarf bitte das geneigte Publikum, die alte
Posamentier Reichel,
gegenüber dem „rothen Hirsch,“ nicht zu vergessen.

f. Vourla-Elémé-Rosinen,

empfehl das Pfund von 40 Pfg. an,
Paul Bemmann.

Frische holländische Pöcklinge

empfehl
Schmiedeberg. **Ludwig Büttner.**

3 Stück fette Gänse

sind zu verkaufen bei Fleischerstr. **Schwenke**, Niederthor.

Passende Weihnachtsgeschenke für Herren:

Sehr schöne Reisedecken 12 bis 50 Mk.,
höchst dauerhafte Reise-Plaids 9 bis 20 Mk.,
große feine Jagdwesten 4 bis 15 Mk.,
Shawls-Tücher in Wolle und Seide 20 Pfg. bis
12 Mk.,
große Buckskin-Beinkleider 4 bis 10 Mk.,
neueste Schlipse, Cravatten und Shawls 20 Pfg.
bis 2 Mk.,
große fertige Barchent- und Lama-Hemden 2 bis
5 Mk.,
weiße leinene Taschentücher, Männergröße, Duzend
5 bis 9 Mk.,
reinsidene Taschentücher 2 bis 6 Mk.,
alle Arten Handschuhe,
feine weiche Unterjacken.

Jeder gekaufte Gegenstand wird nach dem
Fest bereitwilligst umgetauscht.

Hermann Näser,

Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhause.

Die Buchbinderei

von **Wilh. Quase,**

Dippoldiswalde — Altenb. Straße,
empfehl ihre reichhaltige

Weihnachts-Ausstellung

aller in das Fach einschlagender Artikel
zu billigsten Preisen einer geneigten Berücksichtigung.

Herren = Wäschegegeschäft.

Specialität: Oberhemden, Kragen und
Manchetten, zu den nützlichsten Weihnachts-
geschenken gehörend, empfehl

Bernhard Walter,
Dberthorplatz.

E. E. FOCKE

Burgstrasse 260. FREIBERG. Burgstrasse 260.

Weihnachts - Ausstellung

von

Kurz-, Galanterie- & Luxus-Waaren,
Porzellan und Steingut,
SPIEL - WAAREN.

Alte Ziegenfelle und Heberlinge
kauft zum höchsten Preis **Aug. Schümmel.**
Herrngasse, schrägüber dem Rathhaus.

— Hierzu ein Bogen Beilage. —

Weißeritz-Beitung.

Sonnabend.

[Beilage zu Nr. 150.] 18. December 1880.



Auch in diesem Jahre habe ich wieder in meinem Hause, Ecke am Oberthorplatz, eine **Weihnachts-Ausstellung** arrangirt und Alles aufgeboten, um dem geehrten Publikum gerecht zu werden.

R. Kunert.

Auf meine Weihnachts-Ausstellung

von Pfefferkuchenwaaren mache ich nochmals aufmerksam.

Ich empfehle vorzügl. Pfefferkuchen in Tafeln und Scheiben in verschiedenen Sorten und Größen, Christbaum-Confect, gute Wall- und Lamperts-Käse, Apfel, Christstollen zu jeden beliebigen Preisen und bitte, mich bei Bedarf gütigst beehren zu wollen.

Frau verw. Siebert, am Markt.

Pulsniger Topf- u. Spielwaaren

verkauft billig
S. Stephan, Schuhgasse.

Frische Dursthoff'sche **Stückbrot** empfiehlt Bäckermstr. Wiesch.

Rathhausstraße
207 o.

Weihnachts-Ausstellung

Rathhausstraße
207 o.

von Carl Hermann Schütze in Altenberg.

Buchbinderartikel aller Art, Galanterie- und Lederwaaren, feine geschnitzte Garderobe-, Schlüssel-, Handtuch- und Bürstenhalter, Rauchservices, Toiletten- und Rauchtische, Wandmappen, Photographie-Albuns 2c.

Erzgebirgische Spielwaaren u. Blechspielzeug,

Puppen

in allen Größen, mit Wachsopf und Haarfrisur, Puppenköpfe, Puppenleiber 2c.

Porzellan- u. Steingut-Waaren,

Parfümerien aller Art, Wachsstöcke, Christbaumlichte, Gold- und Silberschaum, Zug- und Mund-Harmonika's 2c.

Alles in größter Auswahl und neu sortirt zu staunend billigen Preisen.
Jedermann gut und billig zu bedienen, ist Geschäftsprincip, und bitte ich daher um recht zahlreichen Besuch meiner Ausstellung. Hochachtungsvoll

Carl Hermann Schütze,

Buchbinderei, Papier-, Galanterie-, Spielwaaren- u. Materialwaaren-Handlung.
Rathhausstraße 207o, neben der Kaiserl. Post.

Blumentische,

Puppenwagen von 50 Pfg. an, Journalhalter, Wäschständer, Arbeitskörbchen, Staubtuch-

Körbchen, Salonstühle, Kinderstühle u. A. m. empfiehlt in Auswahl als geeignete Weihnachtsgeschenke

August Erler,

Korbmacher in Frauenstein.

**Passende
Weihnachtsgeschenke für Damen:**

Schwarze reinseidene Kleider 27 bis 90 Mk.,
bunte reinseidene Kleider 20 bis 75 Mk.,
neueste, elegante wollene Kleider 6 bis 20 Mk.,
neueste, erst erschienene wollene Abendkleider, 12
bis 20 Mk.,
reintwollene Samakleider,
große Winter-Paletots, in hellen und dunklen Far-
ben, 13 bis 24 Mk.,
große Winter-Mäntel, Savelocks 20 bis 45 Mk.,
allerneueste große gute Regenmäntel 10 bis 20 Mk.,
große fertige Filzröcke 2 Mk. 25 Pf. bis 12 Mk.,
fertige Schürzen in Seide, Alpaca und Moiré,
hochfeine Capotten und Concert-Tücher 1 Mk.
50 Pfg. bis 12 Mk.,
seidene Tücher und Shawls 40 Pf. bis 9 Mk.,
weiße reinleinenene Taschentücher Duzend 2 Mk.
50 Pf. bis 8 Mk.,
neueste Garnituren Schleifen, Stulpen u. Kragen,
Belour-Teppiche, Bettvorlagen, Tischdecken und
Fußkissen,
wollene Damen-Westen 2 bis 6 Mk.,
alle Arten Handschuhe.

Jeder gekaufte Gegenstand wird nach dem Fest
bereitwilligst umgetauscht.

Hermann Näser,

Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhause.

**August Frenzel,
128 Herrengasse 128,**

empfehl
Carab. Elemé-Rosinen,
Sultania-Rosinen, Corinthen,
große süße und bittere Mandeln,
feinsten Citronat, ganzen und gemahlten Zucker,
feinste Salzbuter,
zu billigsten Preisen;
rein gestoßene Gewürze, Gewürzöl, Citronenöl,
Citronen, sowie täglich frische Stückbisen.



Schlittschuhe

in den neuesten Systemen
empfehl in großer Auswahl **Gustav Jäppelt.**

**Prima türk. Pflaumenmuss,
eingemachte Preiselbeeren**

empfehl **August Frenzel.**

Stückbisen

sind frisch zu haben bei
Hermann Bogler in Reinhardtsgrimma.

Grosskörnigen Reis,

das Pfund 16 Pfg.,
empfehl **Johannes Dorschau in Dresden,**
Freiberger Platz.

Einen Posten Rosinen

verkauft, um damit zu räumen, das Pfund 30 Pfg.

Gustav Jäppelt.

Das Möbel-Magazin

von **Friedrich Richter, Tischler,**
empfehl eine Auswahl gut gearbeiteter Möbel, als:
Schreib- und Kleider-Sekretäre, Wäsch-Schränke, Stageren,
Kommoden, Nähtische, Kleiderstöcke, Drehsessel u. s. w.
und bittet bei Bedarf oder bei Einkäufen von Weihnachts-
geschenken um gütige Berücksichtigung, indem es möglichst
billige Preise versichert. **Friedr. Richter, Tischler,**
Freib. Str., in der Nähe des Gasth.
„zur Sonne.“

Dresden Uhren-Lager.
Jüdenhof Nr. 5.



Dem geehrten Publikum em-
pfehle für bevorstehendes Weih-
nachtsfest mein sehr
reichhaltiges Lager
goldener u. silberner
HERREN-
und
Damen-Uhren,
sowie
einfache und feine
Zimmer-Uhren.

Cl. Naumann in Dresden.

Jüdenhof Nr. 5.

Von Ostern 1881 an: Wilsdruffer Strasse Nr. 27.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfest

empfehle:

Zucker in Broden, à Pfd. von 44 Pf. an,
do. gemahlen, à Pfd. von 44 bis 48 Pf.,
Rosinen, à Pfd. von 45 bis 60 Pf.,
do. Sultania, à Pfd. 55 Pf.,
Corinthen, à Pfd. 48 Pf.,
Mandeln, süß, à Pfd. 110 Pf.,
do., bitter, à Pfd. 120 Pf.,
Citronat, à Pfd. 120 Pf.,
frische Gewürze, billigst,
feinste frische Salzbuter, à Pfd. 110 Pf.,
im Kübel billiger,
delicat schmeckende Kaffee's, à Pfd. von 90
bis 150 Pf.

Schmiedeberg.

Ludwig Büttner.

Rheinische Wallnüsse

empfang und empfehl **August Frenzel.**

Großer Weihnachts-Ausverkauf!

Aus bedeutenden Fabriken sind mir größere Waarenposten zum Ausverkauf übergeben worden und empfehle ich ganz besonders nachstehend verzeichnete Sachen als sehr preiswerth.

Ein halbwollnes Kleid, 20 alte Ellen für 3 Mark,
ein Cretonne-Kleid, 10 alte Ellen, $\frac{8}{4}$ breit für 4 Mark,
ein praktisches Hauskleid, 20 alte Ellen für 4 Mk. 50 Pfg.,
ein feines Mohair-Kleid, 17 alte Ellen für 5 Mk.,
ein schweres Diagonal-Kleid, 18 alte Ellen für 7 Mk.,
ein schweres Popelin- oder Rips-Kleid, 17 alte Ellen für 8 Mark.

Bei Entnahme von weniger Maasß ermäßigen sich die Preise entsprechend.

Eine gute Bukskin-Hose zu 4, 5 und 6 Mark,
eine dergl. ganz schwere, vom besten Stoff 8 Mk. (früherer Preis 12 Mk.),
ein großer Posten Ueberzieherstoffe zu 2 Mk. 50 Pfg., 3 Mk., 3 Mk.
50 Pfg. und 4 Mk. pro alte Elle,
ein großer Posten Bettzeuge und Inlets in allen Breiten und Qualitäten, darunter 5000 Ellen $\frac{8}{4}$ breite vollrothe Bettzeuge, das halbe Meter 35 Pfg., alte Elle 40 Pfg.,
ein großer Posten weiße Leinwand in $\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{12}{4}$; ganz besonders aufmerksam mache ich auf eine sehr schöne $\frac{5}{4}$ breite zu 30 Pfg. und eine schwere $\frac{8}{4}$ breite zu 50 Pfg. die alte Elle,
ein großer Posten Lama-Flanelle zu Röcken, alte Elle 1 Mk., zurückgesetzte Muster 80 und 90 Pfg. die alte Elle,
2000 Ellen Flanell, früherer Preis 80 und 90 Pfg., jetzt 50 Pfg. die alte Elle,
ein großer Posten 2 Ellen breite reinwollene Sackelama's, die alte Elle 1 Mk.
ein großer Posten Hemdenbarchent, alte Elle bloß 25 Pfg.

Dippoldiswalde.

W. Wendler Nachfolger.

(Der Schule gegenüber.)

Dippoldiswalde, am Markt.

Uhren und Goldwaaren aller Art sind auch für dieses Weihnachtsfest in großer Auswahl am Lager, ebenso unächte Ketten und Schmucksachen.

Was nicht am Lager sein sollte, wird, ohne Preis-ausschlag, innerhalb dreier Tage in reicher Auswahl beschafft. Reparaturen an allen Arten Uhren und Schmucksachen werden gut ausgeführt.

NB. Mein Geschäft besteht seit 26 Jahren hier, Auswahl, Güte und Schönheit ist hinlänglich bekannt, kann mich deshalb allen weiteren Anpreisungen enthalten und bitte nur um gütigen Besuch.

R. H. Bucher, gepr. Uhrmacher.

Nähmaschinen!

Das Vorzüglichste, was es giebt, **Singer Patent**, Hand- und Tret-Maschine, verkaufe unter Garantie der höchsten Leistungsfähigkeit zu Engros-Fabrikpreisen. Tretmaschine, elegant, 60 Mark. Diese als billiges Weihnachtsgeschenk bestens empfehlend; bitte ich bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

W. Buse,

Dippoldiswalde, Oberthorplatz.

Cigarren-Offerte.

- Pa. Carmen mit gem. amerik. Einlage 1 Mille Mk. 30.—
- „ Carmen mit Felix-Brasil-Einlage 1 „ „ 36.—
- „ Carmen mit Felix-Brasil-Einlage 1 „ „ 40.—
- ff. Sumatra mit Felix-Brasil-Einlage 1 „ „ 42.—
- Sumatra mit Felix-Brasil-Einlage 1 „ „ 46.—
- Sumatra mit Habanna-Einlage 1 „ „ 60.—

Sämmtliche Sorten sind von schönem Brand und guter Qualität, sowie zum alten Tabaksteuerfuß berechnet, daher äußerst preiswerth. Probezehntel versende gegen Nachnahme.

Cigarren-Geschäft en gros et en détail

von **Paul Bemann**,

Dippoldiswalde, Altenberger Straße Nr. 172.

Meine vorzüglich gebauten

Nähmaschinen

empfehle als praktisches **Weihnachtsgeschenk** zu den allerbilligsten Preisen.

➤ Vollständige Garantie, Theilzahlungen gern gestattet.

F. A. Heinrich.

Kaiserauszug,

à Rege = 8 Pfd. 1 Mk. 76 Pfg., 2. Sorte, sehr schön, 1 Mk. 60 Pfg., empfiehlt **M. Berger.**

Billig! Billig!

Außer den zum Ausverkauf gestellten Waaren offerire als sehr billig:

- Handtücher von 9 Pfg. an,
- ⁵/₄ breite weiße Halbleinwand von 17 Pfg. an,
- ⁸/₄ = desgl. von 35 Pfg. an,
- ⁸/₄ = rothe Bettzeuge von 35 Pfg. an,
- ⁶/₄ = glattrothe Inletts von 40 Pfg. an,
- ⁶/₄ = Bettcattune, beste Waare, v. 22 Pfg. an,
- fertige Filzröcke von 2 M. 50 Pfg. an,
- blaugedruckten Rips, waschecht, von 22 Pfg. an,
- Sackenbarchente von 17 Pfg. an,
- halbwollne Lamaflanelle 30, 40 und 50 Pfg.,
- Stubendecken von 35 Pfg. an,
- bunte Kindertaschentücher und Cravatten von 5 Pfg. an,
- wollne Unterjacken von 1 Mark an,
- = Frauenstrümpfe von 50 Pfg. an,
- = Socken von 30 Pfg. an.

Dippoldiswalde.

W. Wendler Nachf.

Größtes Lager von Tischler-Arbeiten.

Zu Weihnachts-Geschenken passend empfehle ich besonders kleine Tischchen, Stühlchen, Schränke, Komoden und vieles Andere mehr zur gütigen Beachtung und zu möglichst billigen Preisen.

Dippoldiswalde, Rosengasse 35.

A. Jungnickel, Tischlermeister.



für Piano

ist

nur

zu haben

in der

Das
Neueste

VON

Buchbinderei von **Theodor Fischer**,
Dippoldiswalde, am Markt 28, nahe der Apotheke.

Ein Posten Winter-Weberzieher

in dicker, schwerer, reinwollener Waare, durchaus gefüttert, in Kammgarn, Diagonal und Ratiné, neue Muster, erstere 30 bis 35 Mark, letztere 25 bis 30 Mark, ist noch auf Lager bei

Oberthorplatz.

W. Buse.

Die geehrten Bewohner von **Frauenstein** und Umgegend, sowie meine werthen Kunden, mache ich auch auf meine diesjährige

Weihnachts-Ausstellung

hierdurch aufmerksam.
Frauenstein.

Ernst Lehmann,
Buchbinder.

Costa-Rica-Cigarren.

Meinen werthen Kunden und einem hochgeehrten Publikum von Dippoldiswalde und Umgegend theile ergebenst mit, daß ich von den so schnell beliebt gewordenen

Costa-Rica-Cigarren

unter heutigem Tage

Herrn August Frenzel in Dippoldiswalde ein Depot für Dippoldiswalde u. Umg. übergeben habe. Derselbe verkauft die

Costa-Rica-Cigarren

zu denselben Preisen, zu denen solche in meinen sämtlichen Geschäften abgegeben werden, nämlich

Costa-Rica Nr. 1:	100 St. mit M.	12.—	1 St. mit 12 Pf.,
"	"	10.—	1 " " 10 "
"	"	8.—	1 " " 8 "
"	"	6.—	1 " " 6 "

Dresden, den 15. November 1880.

Hochachtungsvoll

E. Wolf.

August Teicher,
Zinngiesser.



Dippoldiswalde,
Herrengasse.

Engl. Biscuits u. Cakes

Thee mit Vanille.
Waffeln Nuss Chocolate.
directer Import.

Hartwig & Vogel
Chocoladen Fabrik
Detail-Verkauf:
Altmarkt 25, Dresden.

Puppen,

angezogene und unangezogene, empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ernst Lehmann, Buchbinder in Frauenstein.



Die 25. Decbr. bei Entnahme 1/4 Eßl. der berühmten Gebr. Süssmlich'schen Ricinusöl-Pommade aus Pitta einen höchst eleganten Toilettenkasten gratis, als Weihnachtsgeschenk sehr passend.

Zu haben bei **H. A. Lincke** in Dippoldiswalde.

Christbaum-Dillen,

von den einfachsten bis zu den elegantesten, das Duzend von 10 Pfg. an, sowie

Perlbleche,

empfiehlt

Louis Philipp, Klempner.

Longazos-Cigarren, lange Form, Nr. I, II, III, à 4, 5 und 6 Pfg.;

Saxonia, in elegant. Kistel, mit Porträt unseres Königs-paares, 5 und 6 M., als Weihnachtsgeschenk passend;

Servilleur, 50 Stück in Cassetten, 4 M.;

türkische Tabake und Cigarretten
empfiehlt **H. A. Lincke.**

Billigster Ausverkauf von Schnitt- und Wollwaaren.

Frauenstein. **H. R. Hardtmann.**

Kalender,

in 20 verschiedenen Sorten, meist mit prächtigen Delbrück-bildern und Almanachs, empfiehlt einer gütigen Abnahme
Oscar Göffel, Buchbinder.

Altenberg, Rathhausstraße Nr. 78.

Schrader'sche
Weisse Lebensessenz ist ein solch
 vortreffliches
 Hausmittel, daß solche in keinem Hause fehlen sollte.
 Per Flasche 1 M. Apoth. Hul. Schrader, Feuerbach-Str. Stuttgart.

Ihre „weisse Lebensessenz“ war von ganz wunderbarem Erfolg
 und bin ich nun wieder ganz kurirt und kann wieder meinem Ge-
 schäfte nachgehen. R u r n b e r g. Franz Stimler.

Ich kann die Wirkung Ihrer Essenz nicht genug rühmen, und
 werde solche, wo ich nur kann, Magenleidenden empfehlen.
 D a h l e n. Joh. Emmendinger.

Senden Sie noch weitere 4 Flaschen Ihrer „weissen Lebens-
 essenz“, die mir die besten Dienste leistet.
 R o t t e n b u r g a. R. Weh, Lehrerstr. Wlm.

Ihre „weisse Lebensessenz“ ist mir in Bezug auf mein Magenleiden
 sehr gut bekommen. D a s e n h a u s e n. R. Waltschlag Ueberle.

In Dippoldiswalde in der
 Apotheke.

**Kalender aller Art, Almanach's
 und Portemonnais-Kalender,
 Abreiss-Kalender,**
 à Stück 50 Pfg., sind zu haben in der Buchbinderei von
Ernst Lehmann in Frauenstein.

Weihnachten 1880.

Die Preise verstehen sich per 1/2 Kilo oder 1 Pfd.

Salzbutter,

im Einzelnen und Kübeln zu 10 bis 40 Pfd.,
 110, 115, 120, 125, 130 Pfg.

Zucker, ganz, 46, 48, 50, 52, 54, 56 Pfg.

do. gemahlen, 40, 42, 44, 46, 48 Pfg.

Rosinen 40, 44, 48, 50, 52, 56 Pfg.

do. Sultania 60, 65, 70, 80 Pfg.

Corinthen 40, 44, 46, 48, 50 Pfg.

Mandeln, süß, 110, 120, 130 Pfg.

do. bitter, 120, 130, 140 Pfg.

Citronat 120, 130, 140 Pfg.

Sämmtliche Colonialwaaren und Gewürze
 frisch und billigst.

Das Verkaufslokal ist geräumig und durch Lüftung
 erwärmt.

Die Expedition ist eine rasche und exacte.

Giltige Zinscoupons werden stets 2 Monate
 vor dem Fälligkeitstermine angenommen.

Dresdner Butterhandlung

Johannes Dorsch,

Dresden, Freiburger Platz 25.

**Haar-Uhrketten,
 Armbänder, Brochen, Ohr-
 glocken, Zöpfe, Chignons**
 u. s. w.

fertigt von dazu gegebenen Haaren in den neuesten Mustern
 zu reellen und billigen Preisen

Heinrich Kalinsky, Friseur.
 Dippoldiswalde, Löpfergasse.

Garantie für gutes Gebäck.

Siegfried Schlesinger
Dresden

Webergasse 1, I. Et.

der Arnold'schen Buchhandl. gegenüber

ist es seinem weitverbreiteten Rufe schuldig,
 die Besucher Dresdens dringend zu ersuchen,
 auf die Firma und den Eingang genau
 zu achten. Das Etablissement bietet bekannt-
 lich durch seine in 12 Zimmer eingetheilten
 Waarenvorräthe die grösste Auswahl aller
**Manufactur-, Sammet- und Seiden-Waaren,
 Mäntel etc.** und hat, vermöge seines Um-
 satzes, sämmtliche Verkaufspreise so

aussergewöhnlich billig

gestellt, dass der Besuch beim kleinsten Be-
 darf schon lohnend ist.

Eingang einzig und allein

Webergasse 1, I. Et.

Bei Durchsicht des illustrierten Buches: Dr. Kiry's
 Heilmethode“ werden sogar **Schwerkranke** die Ueber-
 zeugung gewinnen, daß auch sie, wenn nur die rich-
 tigen Mittel zur Anwendung gelangen, noch Heilung
 erwarten dürfen. Es sollte daher jeder Leidende, selbst
 wenn bei ihm bislang alle Medicin erfolglos gewesen,
 sich vertrauensvoll dieser bewährten Heilmethode zu-
 wenden und nicht säumen, obiges Werk anzuschaffen.
 Ein „Auszug“ daraus wird gratis u. franco versandt.

Gicht- und Rheumatismus-
 Leidende finden in dem Buche **„Die Gicht“**
 die bewährtesten Mittel gegen ihre oft sehr schmerz-
 haften Leiden angegeben, — Heilmittel, welche selbst
 bei veralteten Fällen noch die langersehnte Heilung
 brachten. — Prospect gratis und franco. Gegen Ein-
 sendung von 1 M. 20 Pfg. wird „Dr. Kiry's Heilmethode“
 und für 60 Pfg. das Buch „Die Gicht“ franco überall
 hin versandt von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig.

Tuch- & Bukskin-Ausschnitt

von

Karl Worm in Kreischa.

Zu **Weihnachts-Einkäufen** empfehle eine Partie
Bukskin-Rester, passend für **Kinder-
 Sofen** und **Westen**, sowie zu **ganzen Anzügen**,
 noch unter dem Einkaufspreis. Auch für Erwachsene ist Ge-
 legenheit geboten, sich einen billigen Stoff zu Rock und Hose
 für wenig Geld anzuschaffen.

Beste Wallnüsse,

à Pfd. 36 u. 38 Pfg., bei

S. M. Linde.

Grosse Weihnachts-  **Ausstellung** 

Oberthorplatz. in **Pannach's Conditorei.** **Oberthorplatz.**

Empfehle **Christbaum-Confecturen**, feine wohlschmeckende **Chocolade**, feine **Bonbons**, **Bonbonniären**, **Attrapen** und **Pfefferkuchen** in Paquet und Tafeln, **ff. Nuss- und Makronenkuchen**, **Elisen-, Nürnberger Lebkuchen**, **Pfefferkuchen-Figuren** in grösster Auswahl.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Dippoldiswalde, R. SÄMMER, am Markt Nr. 21.
hält fein reichhaltiges Lager der besten
Weihnachts-Geschenke
in Jugendschriften, Bilderbüchern, Kinderspielen, Puppen, Cartonagen, Feder- und Buchbindermarken, Schulbüchern aller Art einem geehrten Publikum bestens empfohlen.
Alles in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

14 Centralgeschäfte, 150 Filialen in Deutschland seit 1876.
Neue Filialen werden stets gern vergeben.

Aux Caves de France.

1. Einführung und Kampf mit demisch reinen ungegypften französischen Natur-Weinen gegen fabrizirte gegypfte oder mündrecht gemachte Weine.
2. Versiegelung jeder einzelnen Flasche mit eigenem Namensiegel, einziges Verfahren, das eventuell Garantie zur amtlichen Untersuchung des Inhalts liefert, während Sorten, Etiquettes, Metallkapseln etc. nur als leeres Blendwerk dienen.

Nimes (Gard). Oswald Nier. Marseille (Bouches-du-Rhône).
Seit 1876: Hoflieferant — Ehrenkreuz — Mitglied der Academie Nationale zu Paris.
Besitzer eines eigenhändig unterzeichneten Briefes des Fürsten Bismarck,
der gesagt hat: „Wein muß das Nationalgetränk der deutschen Nation werden!“
Centralgeschäfte nebst eigenen Weinstuben (in diesen auch billige Küche).
Erstes und Hauptgeschäft,
48. Jerusalemstraße Berlin SW., Jerusalemstraße 48.
Berlin C., Alexanderpl. 71, Königsbrücke-Gde. Berlin N., Bienenstr. 133, n. a. Oranienb. Thor.
Breslau, Sägel-Ohle 6. Breslau, Matthiasstr. 96. Hannover, Gr. Bachhoffstr. 22.
Dresden, Wilhelmstr. 43. Danzig, Brobbankengasse 31. Leipzig, Reichstr. 5.
Frankfurt a. O., Wilhelmplatz 2, Eingang Rogenstraße. Rostock, Page 11.
Königsberg i. Pr., Münzstraße 21. Halle a. S., Ruhgasse 1, Gr. Märterstr.-Gde.

Per Liter. PREIS-COURANT.
1 Liter = 1 1/4 Flasche, wodurch sich nach deutschem
excl. Flasche Maasse meine Preise bedeutend ca. 80% ermässigen.

Garrigues, roth und weiss, herb	Mk.	1 40	Preis bei meinen Filialen	1 50
Charette, roth und weiss, naturmild	„	1 60	ausserh. Berlin, Dresden	1 70
Plaines du Rhone, roth, mild und Verdauung befördernd	„	1 80	Breslau, Hannover Stettin,	1 90
Balsac, weiss, naturstark; echter Muscat-Traubengeschmack	„	2 40	Leipzig, Frankfurt a. O.,	2 00
Grès roth, naturstark; weiss natur-mild; Kranken empfohl.	„	3 40	Rostock, Danzig, Königs-	3 00
Château Bagatelle, roth kräftig	„	3 60	berg i. Pr. u. Halle a. S.	3 20
Château des deux Tours, roth und weiss, feines Bouquet	„	4 40		4 00
Malaga und Madère, alt	„	4 40		4 20
Muscat de Frontignan, alt, Damen-Wein	„	4 40		4 20
Cognac	„	4 40		4 20
Essig von Wein, roth	„	40		50
Echter französischer Natur-Champagner	p. Fl. 5-6	Mk.		60

Preis-Courant, enthaltend nebst Urtheilen der Presse etc. etc. die Petition 260 deutscher Weinhändler an den Hohen Reichstag mit meiner Gegenpetition an denselben, welcher durch Annahme des Gesetzes vom 23. Mai 1879 Recht gegeben wurde, auf Anfrage gratis und franco; ferner findet man meine sämmtlichen Weine vorräthig in meiner Niederlage in:
Dippoldiswalde bei Aug. Frenze!
Glashütte bei Ernst Wolf.

für Familien und Lesecirkel, Bibliotheken, Hotels, Cafés und Restaurationen.

Illustrirte Zeitung

Probe-Nummern gratis und franco.

Abonnements-Preis vierteljährlich 6 Mark. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

Expedition der Illustrirten Zeitung in Leipzig.

Franz. Wallnüsse empfiehlt in vorzüglicher Qualität **Gustav Jäppelt.**

**Als passende
Weihnachts-Geschenke**

empfehle:
feine und ordinäre Damenbretter, Baukasten, Lotto,
Domino, Schach, Hammer und Glocke-Spiele, Schlag-
harmonika's, Metamorphosen, Farbe- und Muschel-
kasten und diverse andere Spielwaaren
zur gefälligen Abnahme, die billigsten Preise versichernd.
J. G. Zeicher, Radler.

Zur Stollenbäckerei

empfehl:
Zucker, ganz und gemahlen,
diverse Sorten **Rosinen, Corinthen,**
Mandeln, süß und bitter,
Citronat, Gewürze, ganz frisch,
ff. Salz- und Schmalzbutte
in vorzüglichster Qualität zu den billigsten Preisen
Hugo Peger's Wwe.

Stollen

in großer Auswahl
empfehl **Pannach's Conditorei.**
(Bestellungen werden auf's Pünktlichste ausgeführt.)

**Feinstes Gewürzöl
und reinstes Citronenöl**

(nicht vermischt mit Spiritus)
empfehl die **Apotheke zu Dippoldiswalde.**

Sundemaufkörbe,

nur von Messingdraht angefertigt, empfehl billigt
J. G. Zeicher, Radler.

2 Stück Schweine,

zur Zucht, gesund und kräftig, sind in der Behausung des
Schmiedemeister Neubert zu verkaufen durch
Er. Heinrich Zimmermann, Freib. Straße.

Eine junge starke Zuchtkuh

(neumelkend) ist zu verkaufen in Wendischcarsdorf 27.

Ziegenfelle, Seberlinge, Schaffelle etc.
kauft stets zu höchsten Preisen
Reichstädter Straße. Theodor Müller.

Ein Privatmann

wird als stiller Theilnehmer mit 5 bis 6000 Mark, die
genügend sicher gestellt werden, zu einem reellen lukrativen
Geschäft gesucht. Der Besitzer arbeitet in demselben bereits
mit circa 20000 Mark und wird für die Einlage, welche
successive erfolgen kann, ein fester jährlicher Reingewinn von
25% garantirt und solcher auf Wunsch vierteljährlich oder
monatlich gezahlt. Offerten erbeten unter **L. C. 776** an
Rudolf Mosse, Berlin.



**50—100
Strohhatnäherinnen**

finden dauernde Arbeit in der
Strohhat-Fabrik
von **H. H. Reichel**
in **Dippoldiswalde.**

Ein Mädchen wird für Neujahr als Aufwartung
gesucht. Näheres in der Exp. d. Bl.

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht einen Dienst,
sei es in der Stadt oder auf dem Lande. Antritt den
15. Januar 1881. Näheres in
Wilmsdorf bei Possendorf Nr. 9b.

Logis-Vermiethung.

Von Neujahr an ist die obere Etage in meinem
Hause weiter zu vermietthen und zu Johannis zu beziehen.
Ferdinand Künzel, Dresdner Straße.

Logis-Vermiethung.

Ein freundliches Parterre mit Laden (auch als
Familienwohnung passend), nach Befinden auch möblirt, ist
zu vermietthen und nach Uebereinkunft zu beziehen. Auch
liegt ein großer Posten getrockneter Loh, sowie Loh-
fuchen zum Verkauf.

Eduard Böhme's Wittwe.

**Sonnabend, den 18. December,
Schlachtfest.**

Von Vormittags 9 1/2 Uhr an Wellfleisch, später ver-
schiedene Sorten Wurst, Abends Bratwurst mit Sauer-
kraut. Es ladet ergebenst ein
Heinrich Kästner, am Markt Nr. 46.

Restaurant Rathskeller.

Heute Sonnabend, Abends von 6 Uhr an,
Pökelschweinsknöchel mit Klößen,
wozu ergebenst einladet
J. Starke.

Heute Sonnabend Abend

Bratwurst mit Sauerkraut.

Es ladet ergebenst ein **C. Hofmann im Schießhaus.**

Theater im Gasthose zu Obergarsdorf.

Sonntag, den 19. December: „Die Schuster von
Berlin,“ oder „Caspar als Baron,“ Lustspiel mit Ge-
sang und Tanz in 3 Acten. Es ladet ergebenst ein
C. U. Martin.

Casinoverein Possendorf.

Sonntag, den 19. December, **Versammlung.**
Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist wichtiger Vereins-
angelegenheiten halber dringend erwünscht. **D. B.**

Militär-Verein zu Reinhardtsgrimma u. Umgeg.

Nächsten Sonntag, den 19. Decbr., Nachmitt. 3 Uhr,
Vereins-Versammlung und Aufnahme neuer Mit-
glieder, Neuwahl des Directoriums und Besprechung einiger
sehr wichtiger Angelegenheiten des Vereins. Um das Er-
scheinen aller Mitglieder wird gebeten. **D. Vorst.**

Druck und Verlag von Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Hierzu: Unterhaltungs-Beilage Nr. 51.